

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 16 (2001)
Heft: 2

Vorwort: L'appétit vient en comptant ...?
Autor: Niederer, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

L'APPÉTIT VIENT EN COMPTANT ...?

Dass der Appetit beim Zählen käme, wäre vielleicht doch in den Augen der meisten Bibliothekarinnen eine Fehleinschätzung. Ich habe noch keinen Bibliothekaren getroffen, der nicht stöhnt und klönt über die Zahlenberge, die es für Jahresberichte und die fürchterlich regelmässig eintreffenden Fragebogen des *Bundesamtes für Statistik* alljährlich zusammenzutragen gilt. Und getraut sich mal jemand, mit diesen Zahlen einen Vergleich anzustellen, so beeilen wir uns, genau zu erklären, wie diese Zahlen zu verstehen sind ...

Dennoch geschieht es, fällt mir auf, immer wieder, dass zum Beispiel zwei Bibliotheksdirektoren über ihre Bibliotheken sprechen. «Wie macht ihr das?», fragt der eine. Und der andere antwortet, erklärt, holt aus und untermauert mit einigen Zahlen. Der erste denkt bei sich: «Ich habe ja auch Zahlen, aber meine sehen ein wenig anders aus, schliessen dieses ein und jenes aus – wirklich vergleichen kann man das ja nicht.» Vielleicht sagt er das sogar, und wenn es ein gutes, genügend langes Gespräch war, so kommen sie wahrscheinlich überein, nächstens mal die Zahlen wirklich zu vergleichen ...

Genau hier hakte vor eineinhalb Jahren die *IG Studien- und Bildungsbibliotheken* ein: im Lauf einer Tagung zum *New Public Management* und den Erfahrungen, die Bibliotheken damit machen, wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, mit dem Auftrag, Grundlagen für ein *Benchmarking* unter Studien- und Bildungsbibliotheken zu erarbeiten. Über Arbeit und Resultate berichtet *Hermann Romer* in dieser ARBIDO-Ausgabe (vgl. S. 9); das Projekt ist inzwischen in die zweite Phase getreten, in der 15 Bibliotheken das Grundmodell ausführlich testen.

Etwas anders sind die beiden anderen Artikel ausgerichtet. *Wilfried Lochbühler* zeigt, wie weit das Spektrum der *Leistungsmessung* heute reicht (vgl. S. 5). Während das Benchmarking-Projekt auf die Vergleichbarkeit der ganzen Bibliothek abzielt, stellt Leistungsmessung ein Instrumentarium zur Verfügung, das auch einzelne Abläufe untersuchen und vergleichbar machen will.

Lochbühlers zweiter Artikel nimmt mit dem *Prozesskostenmanagement* (vgl. S. 13) ein Thema auf, das die Leistungsmessung um die Kostendimension erweitert. Mit dem Prozesskostenmanagement sollen die Kosten, die in verschiedenen Abläufen entstehen, überprüfbar und steuerbar gemacht werden. Aber schon nur die Tatsache, dass man die konkreten Kosten für bestimmte Abläufe und Leistungen der Bibliothek kennt, ist sehr wertvoll, und es ist auch eine der wichtigen Voraussetzungen, die für die Umsetzung des *New Public Management* nötig sind – und das ist ja in mehreren Kantonen und damit auch Bibliotheken vorgesehen!

Nun ist allerdings die Einführung einer zusammenhängenden Leistungsmessung – umso mehr, wenn sie erweitert wird um eine Prozesskostenrechnung – eine anspruchsvolle und aufwändige Sache: Transparenz und Klarheit stellen sich nicht umsonst ein!

Umso wichtiger wäre es, diese Anstrengungen nicht einfach allein zu unternehmen, gerade auch, wenn an verschiedenen Bibliotheken wegen der Einführung von *Wif* oder *WoV* ähnliche Rechenschaftsinstrumente entwickelt werden müssen; ich will mich ja nicht in erster Linie mit dem Spital oder dem Steueramt in meinem Kanton vergleichen, sondern mit einer ähnlich gelagerten Bibliothek an anderen Orten! Aber dazu müssten die erhobenen Zahlen wirklich vergleichbar sein. Und das sind sie nur, wenn sie von Anfang an auf Vergleichbarkeit hin ausgelegt sind.

Nicht zuletzt deswegen hat der *BBS* gerade eben eine *Arbeitsgruppe «Statistik»* eingesetzt, die die bestehende Bibliotheks-Statistik des *Bundesamtes für Statistik* überarbeiten und auf unsere neuen Bedürfnisse hin weiterentwickeln soll. *Peter Wille* zeichnet kurz Begründung und Aufgabe der neuen Arbeitsgruppe in seinen «Kästchen» (vgl. S. 10/11).

INHALT / SOMMAIRE

BBS-DOSSIER «STATISTIK ➔ LEISTUNGSMESSUNG ➔ KOSTENMANAGEMENT»

• Leistungsmessung an allgemein-wissenschaftlichen Bibliotheken	5
• Vorbilder – Literaturhinweise	5
• Betriebsvergleich oder Bibliotheksstatistik?	9
• BBS-Arbeitsgruppe Statistik	10
• Kostenmanagement mittels Prozesskostenrechnung für allgemein-wissenschaftliche Bibliotheken	13
Consortium des bibliothèques universitaires suisses	16
Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken	18
Procédés de copies utilisés dans les administrations et les bureaux avant la diffusion des photocopies 1800-1950....	20
Die Auswirkungen der Informationstechnologie auf die Überlieferungsbildung in Archiven und die Geschichtsschreibung des 20. Jh.	28
Das erste Europäische Dokumentationszentrum (EDZ) in der Bundesverwaltung	32
Projekt G. (II): Anforderungen an eine elektronische Verlagsunternehmung	33
Tour d'horizon	35
Stellenangebote / Offres d'emploi	37
Impressum	4

L'appétit vient en comptant? Vielleicht doch nicht, auch wenn das Stöhnen aus den Bibliotheken oft etwas theatralisch daherkommt. Aber sicher ist, dass das Vergleichen ansteckt – *l'appétit vient en comparant!* Wohlan denn: richten wir uns ein Festessen, reichhaltig, nicht üppig, leichte, moderne Kost, auf dass uns der Appetit noch lange erhalten bleibe.

Ueli Niederer

Ueli Niederer

Ueli Niederer

Geboren 1954. Schulen und Studium (Germanistik und Anglistik) in Basel. 1985 wiss. Assistent am Deutschen Seminar der Universität Basel, 1989 Promotion. 1991 stv. Stadtbibliothekar in Winterthur, seit 1995 Direktor der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern. Unterrichtete von 1993 bis 1999 Statistik im Kurs für Diplombibliothekare ZH, seit 1998 auch im wissenschaftlichen Kurs; seit 1997 Mitglied der Ausbildungs- und Prüfungskommission des BBS. Mitarbeit in verschiedenen AGs des BBS. Seit 1999 Chairman der Division for Library Management and Administration und damit Vorstandsmitglied von LIBER. (Foto: zvg)



IMPRESSUM

ARBIDO N° 2/2001 – 16^e année
© ARBIDO ISSN 1420-102X

Offizielle monatliche Revue des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA), des Verbands der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD)
Revue officielle mensuelle de l'Association des Archivistes Suisses (AAS), l'Association des Bibliothécaires et Bibliothécaires Suisses (BBS), l'Association Suisse de Documentation (ASD)
Rivista ufficiale mensile dell'Associazione degli Archivistri Svizzeri (AAS)
Associazione delle Biblioteche e delle Bibliotecarie e dei Bibliotecari Svizzeri (BBS)
Associazione Svizzera di Documentazione (ASD)

Websites der Verbände

BBS: <http://www.bbs.ch>
SVD/ASD: <http://www.svd-asd.org>
VSA/AAS: <http://www.staluzern.ch/vsa/>

Chefredaktor – Rédacteur en chef

Daniel Leutenegger, Büro Bulliard, 1792 Cordast
Tel.: 026/684 16 45, Fax: 026/684 36 45
E-Mail: dlb@dreamteam.ch

Redaktorin BBS – Rédactrice BBS

Danielle Mincio, Bibliothèque cantonale et universitaire, Bâtiment central, 1015 Lausanne-Dorigny
Tél.: 021/692 47 83, fax: 021/692 48 45
E-mail: Danielle.Mincio@bcu.unil.ch

ARBIDO 2001 Thèmes et délais

→ voir ARBIDO 1/2001, page 31

Redaktorinnen VSA – Rédactrices AAS

Barbara Roth, Archives d'Etat de Genève, case postale 3964, 1211 Genève 3
Tél.: 022/319 33 95 + 022/786 12 12, fax: 022/319 33 65
E-mail: Barbara.Roth@etat.ge.ch

Bärbel Förster, Schweizerisches Bundesarchiv, Archivstrasse 24, 3001 Bern
Tél.: 031/324 10 86, Fax: 031/322 78 23
E-Mail: baerbel.foerster@bar.admin.ch

Redaktor SVD – Rédacteur ASD

Jürg Hagmann, Leiter Zentrales Firmenarchiv CS Group, Postfach 1, 8070 Zürich
Tel.: 01/333 98 33, Fax: 01/332 63 11
E-Mail: jhagmann@dplanet.ch

Inserate, Stellenangebote, Beilagen usw.

Announces, offres d'emploi, encarts, etc.

Stämpfli AG, Inseratenabteilung, Postfach, 3001 Bern, Tel.: 031/300 63 84
Fax: 031/300 63 90
E-Mail: inserate@staempfli.com

Abonnements – Abonnements – Einzelnummern

Stämpfli AG, Administration, Postfach, 3001 Bern, Tel.: 031/300 63 41
Fax: 031/300 63 90
E-Mail: abonnements@staempfli.com

11 Hefte – 11 n°: Fr. 110.– (im Mitgliederbeitrag inbegriffen – *Compris dans la cotisation des membres*)

Auslandsabonnements – *Abonnements étrangers*: Fr. 130.– (inkl. Porto – *frais de port inclus*)

Kündigung ARBIDO-Abo: November
Einzelnummer: Fr. 15.– plus Porto und Verpackung

Layout – Druck – Impression

Stämpfli AG, Hallerstrasse 7, Postfach, 3001 Bern

Wer stiftet noch
PREISE
für den
ARBIDO-
KIDS-
WETTBEWERB

?

z. B.

Bücher, Spiele, CDs, CD-ROMs
Attraktive begleitete Besuche
von/in Archiven, Bibliotheken,
Dokumentationsstellen, Museen,
Studios, Kinos, Druckereien
usw.

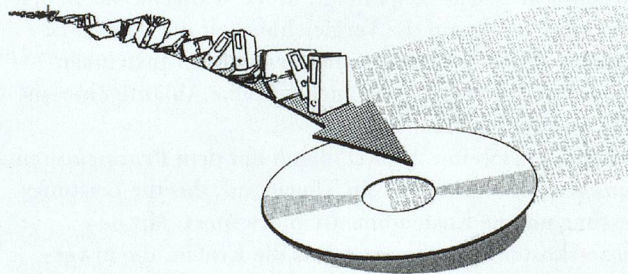
Angebote bitte bald zu

E-Mail: dlb@dreamteam.ch

Fax: 026 / 684 36 45

TECNOCOR AG
Das Archivierungs-Zentrum

Ihr Partner für modernste
Archiv-Organisation



Archivieren und digitalisieren von Zeitungen und Büchern

Karten-Kataloge im Internet (scannen von Bibliothekskarten-Kataloge)



TECNOCOR AG

CH – 6030 Ebikon Tel. 041 / 440 74 22 E-mail: Info@tecnocor.ch
Luzernerstrasse 28 Fax 041 / 440 85 84 <http://www.tecnocor.ch>